

Pondy Award 2025

Internationaler Wettbewerb für naturnahe Badegewässer

Der Pondy-Award wird seit 2015 alle zwei Jahre auf dem Internationalen Schwimmteichkongress verliehen. Er wird je ein Gewinner aus den folgenden Kategorien gewählt:

A	Schwimmteiche privat
B	Naturpools privat
C	touristisch genutzte Schwimmteichanlagen
D	Öffentliche (kommunale) Bäder mit biologischer Wasseraufbereitung

Ausgezeichnet werden die Gestalter eines Projektes, d.h. die Person(en), die das Design und die Wasserreinigung des Projektes konfiguriert haben, unabhängig, ob sie die Anlage auch gebaut haben. **Der Preis ist also ein Design-Preis.**

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der der IOB angeschlossenen Verbände sowie die außerordentlichen Mitglieder.

Es spielt keine Rolle, wo sich das Projekt auf der Welt befindet. Es muss also nicht im dem Land liegen, aus dem der Kandidat kommt. Jedes Projekt darf nur ein einziges Mal teilnehmen. Die Qualität der Anlagen soll unabhängig von der „fotografischen Inszenierung“ bewertet werden. Sie müssen aber alle wesentlichen Elemente in ausreichend hoher Auflösung zeigen, da sie die Grundlage für die Bewertung sind.

Teilnahmeunterlagen

Um teilzunehmen, füllen Sie bitte das im folgendem Link erreichbare Online-Formular vollständig aus: [Online-Bewerbung](#)

Das Formular wird nur an unseren Website-Administrator gesendet, der wiederum die Unterlagen an die Jury sendet, nachdem er alle

Verweise auf den Autor oder Architekten des Projekts entfernt hat. Somit wird sicher gestellt, daß die Abstimmung anonym und unparteiisch ist.

Nur unser Webadmin erhält die übermittelten Daten. Er gibt nur die für die neutrale Bewertung des Projektes notwendigen Daten (Bilder und Erläuterungen) an die Jury weiter. Alle Informationen über den Designer oder Architekten werden zurück gehalten, bis die drei besten Projekte in jeder Kategorie ausgewählt wurden.

Diese werden dann mit der Information über den Gestalter auf der IOB Website publiziert.

Ermittlung der Preisträger

Nach Vorauswahl in den Mitgliedsverbänden und Einreichung der Kandidaturen durch die außerordentlichen Mitglieder ermittelt eine Jury pro Kategorie drei Nominierte.

Dazu werden alle Projektunterlagen nach Kategorien sortiert in eine Drop Box gestellt, zu der nur die Jurymitglieder Zugang haben.

Sollte die Jury feststellen, dass in einer Kategorie weniger als 3 Teilnehmer gemeldet haben, wird in dem Jahr in der Kategorie keine Nominierung vorgenommen und kein Sieger ermittelt.

Die Jury setzt sich, wenn möglich, international zusammen aus Vertretern der die Branche begleitenden Medien (Redaktionsmitglieder, Verlagsmitglieder).

Spätestens einen Monat vor dem Kongress benennt die Jury pro Kategorie drei Nominierte. Diese werden von der IOB veröffentlicht. Die beteiligten Medien bekommen das

Erstveröffentlichungsrecht zum Vorstellen der Nominierten in ihren Medien. Von den nominierten Projekten werden für die Veröffentlichung Fotodateien in Originalgröße benötigt.

Die Wahl der Sieger, einer pro Kategorie, wird per Stimmzettel in geheimer Wahl von den Kongress-Teilnehmern vorgenommen.

Jeder Kongress-Teilnehmer erhält bei der Ankunft am Kongress-Ort einen Stimmzettel. Jeder Teilnehmer hat vier Stimmen, eine pro Kategorie. Der Stimmzettel enthält 12 Felder zum Ankreuzen die mit A1, A2, A3, A4, B1 bis B4, C1 bis C4 und D1 bis D4 gekennzeichnet sind.

Die am Kongress-Ort ausgestellten Poster sind nach Kategorien geordnet und erhalten die Kennung A1, A2, A3, A4, B1 bis B4, C1 bis C4 und D1 bis D4.

Der Wählende gibt seine Stimme bis zur Mittagspause des 2ten Kongresstages ab und legt seinen Stimmzettel in die Urne. Die Jury-Mitglieder zählen die Stimmen aus und ermitteln die vier Sieger pro Kategorie. Der Sprecher der Jury gibt als Teil der Kongressveranstaltung die Sieger am Galaabend bekannt.